

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2014-060
mit der Bitte um Veröffentlichung

Bundesliga Frauen, 11. Spieltag

Drei Favoritensiege

(tg) Eine Krankheitswelle hatte den SC Bison Calenberg zur Absage gezwungen, so dass das Programm in Iserlohn auf drei Partien zusammen schmolz. Die beiden ausgefallenen Partien sollen aber auf jeden Fall noch nachgeholt werden, auch wenn das Zeitfenster dazu nicht mehr allzu groß ist. Das Restprogramm hielt derweil keine Überraschungen parat, die jeweiligen Favoriten setzten sich allesamt durch.

SG Recklinghausen/Gera – RSC Cronenberg 4:11 (2:8)

Beata Geismann unterstrich mit ihrem frühen 1:0 (2.) die Favoritenrolle der Dörper Cats, die es danach aber doch etwas zu lässig angehen ließen. Die Strafe folgte in der achten Minute durch den Ausgleich von Natalie Sudin. Der Warnschuss wirkte, fortan gingen die RSClerinnen deutlich konzentrierter zur Sache und zogen durch einen Hattrick von Svenja Runge (8./9./11.) auf 4:1 davon. Während Bianca Tremmel (13./15.), Natascha Kluschewski (13.) und Anna Kaub (19.) den Cronenberger Vorsprung weiter ausgebauten, gelang Natalie Sudin (14.) immerhin eine kleine Ergebniskorrektur. Nach dem Seitenwechsel verbesserte Leonie Mackowiak den Score aus SG-Sicht noch weiter (24./25.), doch als Beata Geismann zum Zwischenspur ansetzte und diesen mit einem Hattrick krönte (30./32./35.) war dann die Luft aus der Partie raus. – **Teamfouls:** SG 4 – RSC 1.

RSC Cronenberg – ERG Iserlohn 2:7 (2:2)

Eine Halbzeit lang konnten sich die Dörper Cats Hoffnungen machen, im siebten Duell mit den Sauerländerinnen einen Erfolg verbuchen zu können. Denn die Vorstellung der Iserlohrerinnen war im ersten Durchgang alles andere als überzeugend. Dabei hatte es gut begonnen für den amtierenden Meister: Maren Wichardt hatte früh eine 2:0-Führung heraus geschossen (2./4.). Doch danach übernahmen die Cronenbergerinnen mit viel Kämpferherz das Zepter, hatten deutlich mehr vom Spiel und beschäftigten ERG-Schlussfrau Carolin Reinert am laufenden Band. So war der Anschluss durch Beata Geismann nach einem blitzschnellen Konter (17.) längst überfällig und der Ausgleichstreffer Sekunden vor der Pause durch Natascha Kluschewski auch keine große Überraschung mehr.

In der Kabine gab es sicherlich einige deutliche Worte für die Iserlohrerinnen, während sich der RSC in Ruhe die taktische Marschroute für den zweiten Durchgang zurecht legte. Allerdings war nun auch der Faden gerissen, denn nach Wiederbeginn offenbarten die Hausherrinnen ihr wahres Gesicht, vor allem Maren Wichardt übernahm nun die Verantwortung: Nach dem erneuten Führungstreffer der ERG (29.) baute die Nationalspielerin den Vorsprung im Vier-Minuten-Rhythmus aus, um in der 38. Minute mit dem 7:2 den Dörper Cats dann endgültig den Zahn zu ziehen. – **Teamfouls:** RSC 4 – ERG 3.

SG Recklinghausen/Gera – SC Moskitos Wuppertal 0:6 (0:3)

Sarah Hoffmann hatte den ersten Mückenstich schon nach vier Minuten gesetzt, doch danach entpuppte sich die Spielgemeinschaft als kämpferischer Kontrahent, der vor dem eigenen Tor die Räume sehr eng machte. So gelang Julia Krause zwar Mitte des ersten Durchgangs das 2:0 (10.), doch erst nach dem 3:0 kurz vor dem Seitenwechsel durch Karoline Hainbuch sowie dem schnellen 4:0 durch Sarah Hoffmann (22.) konnten die Wuppertalerinnen siegesgewiss sein. Die SG bemühte sich zwar redlich, noch einmal für Spannung zu sorgen, doch weitere Tore gelangen nur dem Sportclub: Sarah Thronberens (31.) und Karoline Hainbuch (34.) machten das halbe Dutzend noch voll. – **Teamfouls:** SG 2 – SCM 4.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



RSC Cronenberg: L. Spiecker; S. Runge, A. Kaub, B. Tremmel, J. Rüger, L. Seidler, B. Geismann, K. Heesch, N. Kluschewski .

SC Moskitos Wuppertal: A. Kahmann, K. Stöckmann; S. Hoffmann, S. Thronberens, K. Hauck, C. Scheible, K. Henckels, N. Lückenhaus, J. Krause, K. Hainbuch.

ERG Iserlohn: C. Reinert; S. Pothöfer, M. Wichardt, F. Neubert, K. Neubert, N. Schulte, B. Schulte.

SG Recklinghausen/Gera: J. Paul, N. Einig; M. Schürmann, S. Adam, L. Mackowiak, L. Einig, A. Behrendt, N. Sudin.

Eingesetzte Schiedsrichter: R. Henke & A. Feiteira

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	14	13	0	1	126:29	+97	39
2.	(2.)	ERG Iserlohn	11	10	0	1	66:18	+48	30
3.	(4.)	SC Moskitos Wuppertal	11	7	2	2	51:36	+14	23
4.	(5.)	RSC Cronenberg*	12	7	1	4	72:53	+19	22
5.	(3.)	SC Bison Calenberg*	12	7	1	4	54:32	+22	22
6.	(6.)	SG Hüls/Krefeld	10	4	0	6	22:56	-34	12
7.	(7.)	SG Recklinghausen/Gera	14	3	0	11	41:107	-66	9
8.	(8.)	RSpVgg Herten	14	0	2	12	24:81	-57	2
9.	(9.)	RSC Darmstadt	12	0	2	10	16:60	-44	2

*Platzierung aufgrund des direkten Vergleichs: RSC Cronenberg – SC Bison Calenberg 4:3 / 6:5

So geht's am 6. April mit dem 12. Spieltag in Düsseldorf weiter...

TuS Düsseldorf-Nord	-	SC Moskitos Wuppertal	10.00 Uhr
RSC Darmstadt	-	SG Hüls/Krefeld	11.15 Uhr
SC Bison Calenberg	-	TuS Düsseldorf-Nord	12.30 Uhr
RSC Darmstadt	-	SC Moskitos Wuppertal	13.45 Uhr
SG Hüls/Krefeld	-	SC Bison Calenberg	15.00 Uhr

Spielfrei: ERG Iserlohn, RSC Cronenberg, RSpVgg Herten, SG Recklinghausen/Gera.